

Sektionswanderung entlang des Pretzfelder Kirschenwegs

Im Juni diesen Jahres rief die Sektion zur gemeinsamen Sektionswanderung auf. Auf dem Programm stand eine beschauliche und kurzweilige Wanderung entlang des Pretzfelder Kirschenwegs. Gut 20 Mitglieder und Freunde der Sektion waren dem Aufruf gefolgt und trafen sich am Sonntag früh am Parkplatz NORMA/REWE in der Bayreuther Straße. Von dort ging es mit privaten PKWs zum Wanderparkplatz am Ortsrand von Pretzfeld unterhalb des Judenbergs. Bereits nach einer kurzen Wegstrecke waren die Pretzfelder Keller erreicht. Der Ehrenvorsitzende Hansotto Neubauer gab interessante Erläuterungen zur Geologie und zum Entstehen der Pretzfelder Keller. Nach einer halben Stunde erreichte die Gruppe den wunderschön gelegenen Judenfriedhof. Unser Mitglied Stadtheimatpfleger Franz Schür, hatte von der Gemeinde Pretzfeld den Schlüssel zum Friedhof besorgt und eine kurze Führung durch die Friedhofsanlage vorbereitet. Seinen fundierten Ausführungen zur Geschichte des Friedhofs und der jüdischen Bevölkerung vor Ort lauschten die Teilnehmer interessiert. Durch herrliche Waldhänge ging es schließlich weiter zur Ruine Dietrichstein. Auch hier gab es einige Erläuterungen zur Geschichte. Wunderschöne Fotos entstanden von der hoch über dem Trubachtal gelegenen kleinen Aussichtsplattform. Vorbei an einer im Son-



Vor den Sintertrassen im Weißenbachtal

Berichte, Sonstiges

nenschein glänzenden Waldlichtung führte die Wanderung in das Weißenbachtal. Dort sind beachtliche Sintertrassen zu bewundern. Hansotto Neubauer schilderte kenntnisreich die Entstehung dieser faszinierenden geologischen Erscheinungen und es entstanden auch hier viele und schöne Fotos. Gegen Mittag erreichte die Gruppe schließlich Wannbach und legte von dort noch die letzten Meter nach Hagenbach zurück. Dort stand im Biergarten des Gasthauses Richter das gemeinsame Mittagessen auf dem Programm. Alle Wanderer ließen es sich bei dem herzhaften Gerichten schmecken und löschten die durstigen Kehlen. Nach der Stärkung der Mittagspause führte der Weg an den Kirschbaumkulturen weiter und über eine kleine Schleife nach Pretzfeld. In der im Jahr 2008 wieder neu eröffneten Brauerei Nikl war für die Sektion reserviert. Bei Kaffee und Kuchen klang der wunderschöne Wandertag aus. Gerade noch rechtzeitig vor dem einsetzenden Regen erreichte die Gruppe den Parkplatz und machte sich auf den Heimweg und das an diesem Abend anstehende erste Spiel der Fußball-Nationalmannschaft bei der WM in Südafrika.



Erläuterungen von Franz Schürr im Judenfriedhof